Werte(r) ReihenhausinteressentIn !

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Reihenhaus in

Strem, Öko-Village 1
Birkengasse
RH 1 – 6

interessieren und danken schon jetzt für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die "O S G" - 70 Jahre Erfahrung im Wohnbau
2. Allgemeine Baubeschreibung und Aufbau des Reihenhauses
3. Ausstattung des Reihenhauses
4. Pläne
5. Kosten/Finanzierung
6. Anmerkungen
7. Wie komme ich zu einem Reihenhaus ?
   Anmeldung - Formalitäten – Bauabwicklung

1. Die OSG – 70 Jahre Erfahrung im Wohnbau

Die "Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg.Gen.m.b.H." - kurz "OSG" genannt - wurde im Jahr 1951 in der Rechtsform der Genossenschaft gegründet und hat ihre Bautätigkeit im Jahr 1952 aufgenommen und kann somit auf eine 70-jährige Erfahrung im Wohnbau zurückblicken.

Unsere Genossenschaft verwaltet derzeit über 16.300 Einheiten im ganzen Burgenland. Über 1.000 Wohnungen und Reihenhäuser sind zur Zeit in Bau.

Sie finden uns in:

7400 **OBERWART**, Rechte Bachgasse 61, Tel. 03352/404-0, Fax: DW 20 (Hauptsitz)
Email: oberwart@osg.at

7000 **EISENSTADT**, Bahnstraße 45, Tel. 02682/62354-0, Fax: DW 14 (Außenstelle)
Email: eisenstadt@osg.at

7100 **NEUSIEDL/SEE,** Rochusstraße 5/1, Tel.02167/20799-0, Fax: DW 14 (Außenstelle)
Email: neusiedl@osg.at

Das Erfolgsrezept unserer Genossenschaft:

- Gemeinnützigkeit im ureigensten Sinne, d.h. v. a., daß erwirtschaftete Rücklagen als günstige Finanzierungsform (im Vergleich zum Bankdarlehen) wieder in unsere Wohnhausanlagen zurückfließen (im Gegensatz zu gewerblichen Bauträgern)
- Kompetente Beratung in technischer, rechtlicher und finanzieller Hinsicht
- Ein engagiertes Team (vom Aufsichtsrat über den Vorstand bis hin zu den MitarbeiterInnen), welches die obigen Punkte Jahr für Jahr seit nahezu einem halben Jahrhundert erfolgreich umsetzt
- Niederlassungen in Oberwart, Eisenstadt und Neusiedl, die eine flächendeckende Betreuung gewährleisten
- Umfassende Information während der Bauzeit
- Kostengünstige Wohnungen und Reihenhäuser durch gewerkmäßige Ausschreibung und Vergabe an den Billigstbieter

- Laufende Baukontrolle vor Ort
- Übergabe von bezugsfertigen Wohnungen und Reihenhäusern mit hohem Ausstattungsstandard
- Umweltfreundliches Bauen
- Vermehrte Nutzung von Alternativenergien
- Die OSG beauftragt überwiegend Unternehmen der Region, wodurch jährlich rund 120 Millionen Euro in die Wirtschaft/Arbeitsplätze des Burgenlandes fließen

2. Allgemeine Baubeschreibung und Aufbau des Reihenhauses

Die OSG errichtet eine Reihenhausanlage bestehend aus **6 Reihenhäusern**. Desweiteren ist je Reihenhaus ein überdachter PKW-Abstellplätze sowie ein Abstellraum vorgesehen.

Baubeginn: Dezember 2020
Fertigstellung: voraussichtlich August 2021

Baumeisterarbeiten:

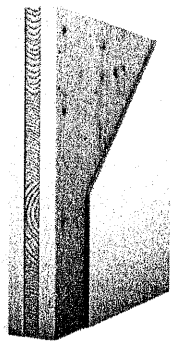
Fundamentplatte:
Die Reihenhäuser werden ohne Keller ausgeführt. Die Fundierung erfolgt mittels 30 cm starker Stahlbetonfundamentplatte inkl. Horizontalisolierung.

Zimmererarbeiten:

Erd- und Obergeschoß:
Das Reihenhaus wird in Vollholzbauwese errichtet und erfüllt die Anforderungen eines Niedrigenergiehauses. Die Aufbauten der Wände, Decke und Dach setzt sich folgender Maßen zusammen:

Außenwände -von innen nach außen:

1.)	GKF-Platte	15,0 mm
2.)	Senkrechte Lattung (Installationsebene)	45,0 mm
3.)	Massivholzelement 3-Schicht	100,0 mm
4.)	Holzfaserdämmplatte 110kg/m³	160,0 mm
5.)	Zahnspachtelung + Gewebe	8,0 mm
	Endbeschichtung	2,0 mm



Innenwände tragend:

1.)	GKF-Platte	15,0 mm
2.)	Senkrechte Lattung (Installationsebene)	45,0 mm
3.)	Massivholzelement 3-Schicht	100,0 mm
4.)	GKF-Platten	15,0 mm

Zwischendecke:

1.) GKF-Platte	15 mm
2.) Massivholzplatte und Unterzüge	laut Statik

Pultdach inklusive Innenausbau Dachschräge:

1.) Vollholzschalung
2.) Konterlattung 8/10 cm für Hinterlüftung
3.) Nageldichtband
4.) Schalungsbahn
5.) Vollholzschalung
6.) Sparren laut Statik
Sichtschalung im Bereich des Dachvorsprunges aus Nut-Federschalung auf der Oberseite der Sparren montiert.
7.) Aufdopplung 100,0 mm
8.) Zellulose-Dämmung 340,0 mm
9.) Dampfbremse verklebt 0,2 mm
10.)Sparschlaung 24,0 mm
11.)GKF-Platte 15,0 mm

Dacheindeckung:

Die Dacheindeckung erfolgt mittels PVC-freier Folie, Sarnafil 1,8 mm in Standardfarbe. Die Folie wird mechanisch befestigt, die Stöße werden heißluftverschweißt. Die Spenglerarbeiten werden in Aluminium (Prefa Standardfarbe) ausgeführt.

Stiege EG – OG:

Die Stiege vom EG in das OG wird als Holzstiege ausgeführt, welche mittels Parkett vom Bodenleger verkleidet wird.

Carport, Nebenraum und Terrasse:

Das Carport und der Abstellraum werden aus einer Staffelkonstruktion hergestellt. Die Verkleidung des Abstellraumes erfolgt mittels Lärchenholzschalung. Die Terrasse wird mit Betonplatten samt erforderlicher Unterkonstruktion ausgeführt

Außenanlage:
Auf Eigengrund ist die Zufahrt asphaltiert, das Carport und der Abstellraum werden gepflastert. Das Traufenpflaster wird mittels Betonplatten ausgeführt.

Schlosserarbeiten:
Geländer und Handlauf werden aus NIRO hergestellt.

Gärtnerarbeiten:
Besämung, jedoch ohne Bepflanzung.

3. Ausstattung des Reihenhauses

Fußbodenverlegearbeiten:
Küche und Wohnzimmer 14 mm starker, schwimmend verlegter Fertigparkett in Buche, im Vor-, Technik- und Abstellraum im EG kommen Fliesen zur Ausführung. Die Schlafzimmer und der Gang im OG werden mit Parkett ausgestattet.

Die Stiege vom EG in das OG wird mittels Parkett verkleidet.

Türen:
Bei allen innenliegenden Türöffnungen im EG und OG kommen Holzzargen zum Einbau.
Die Türblätter im EG und OG sind in edelfurnierter Ausführung (Buche).

Fenster, Hauseingang und Rollladen:

Holz-Alu-Fenster in Dreh-Kippausführung, mit hochwertigem 3- Scheiben Isolierglas. Farbe außen und innen weiß, inklusive Werzalitfensterbank in weiß, außen Alublech beschichtet.

Hauseingangstüren einbruchhemmend aus Aluminium mit beidseitiger Aufsatzfüllung. mit Beschlag und Zylinder, Mehrfachverriegelung.

Die **Außenrollladen** bestehen aus PVC-Lamellen in heller Farbe. Führungsschienen und Rollladen aus Alu.

Sanitärinstallation und Lüftung:
WC im EG: Wand-WC mit Unterputzspülkasten, Handwaschbecken mit Kalt- und Warmwasser. Einzellüftung im WC.

WC im OG: Wand-WC mit Unterputzspülkasten, Einzellüftung im WC.

OG Bad:
Badewanne und ebenerdige Dusche, Armaturen für Badewanne, Dusche und Waschtisch sind Einhebelmischer (Chrom). Einzellüftung im Badezimmer.

Technikraum: Einbau einer Wasseruhr, um den Verbrauch des Kaltwassers genau feststellen zu können. Waschmaschinenanschluss und Inneneinheit der Luftwärmepumpe.

In der Küche sind die Anschlüsse kalt- und warmwasserseitig sowie der Ablauf vorgesehen (kein Herd, keine Abwäsche).

Heizungsanlage:
Im Technikraum wird eine Luft- Wasserwärmepumpenanlage mit integriertem Ladespeicher (Inhalt 350L) aufgestellt. Vom Kompaktgerät werden die Küche und das Bad mit Warmwasser versorgt sowie die Räume mittels Fußbodenheizung beheizt.

PV – Anlage:
Am Dach des Reihenhauses wird eine PV – Anlage mit ca. 3,3 KWp Anlagengröße ausgeführt.

Elektroarbeiten:
Diese beinhalten die Zuleitung vom Hausanschlusskasten bis zum Wohnungsverteiler, wobei der Verteiler in einer Größe von 90 x 90 cm für 4 Zählerbretter ausgelegt ist. Eine entsprechende Anzahl von Sicherungsautomaten mit 2 FI-Schutzschaltern, 1 Klingelanlage (keine Torsprechanlage), die entsprechenden Mittelauslässe, Schalter und Schukostecker, jedoch ohne Beleuchtungskörper, der Anschluß aller Heizungs- und Warmwasserbereitungsgeräte sowie Blitzschutzanlage sind enthalten.
Standardelektroinstallationspläne erhalten Sie bei Reihenhauszuweisung.

Maler-und Anstreicherarbeiten:
Bandagieren und verspachteln der Wände und Decken, anschließend Tiefengrundierung und einfache Färbelung aller Flächen in weiß.

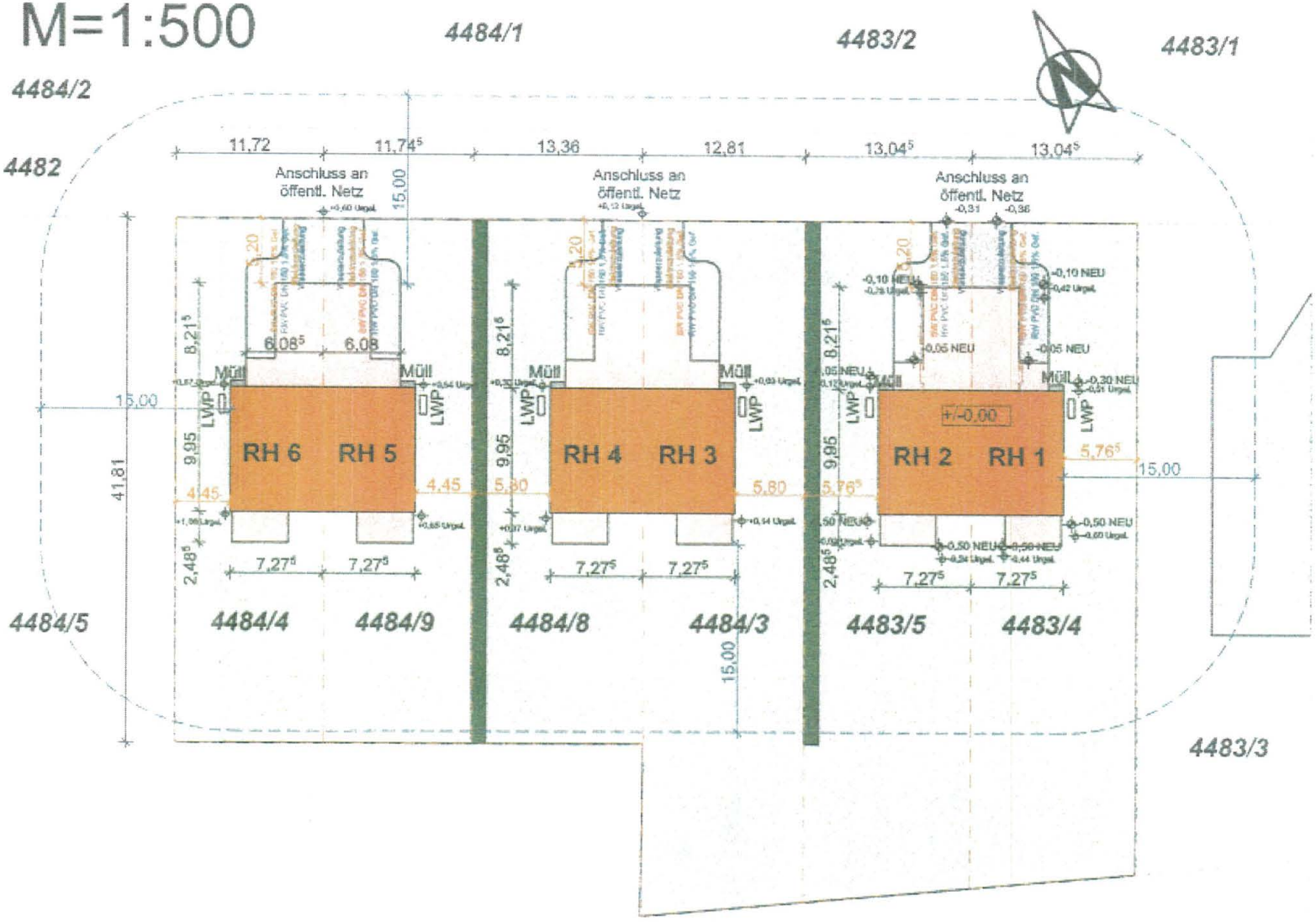
Fliesenlegerarbeiten:
Verfliesung des Bades im OG aus hochwertigen 1a Fliesen, heller Farbton, Wände bis Deckenunterkante samt Fußboden und Einmauern der Badewanne, WC - Wände auf 1,25 m Höhe samt Fußboden ausgeführt.

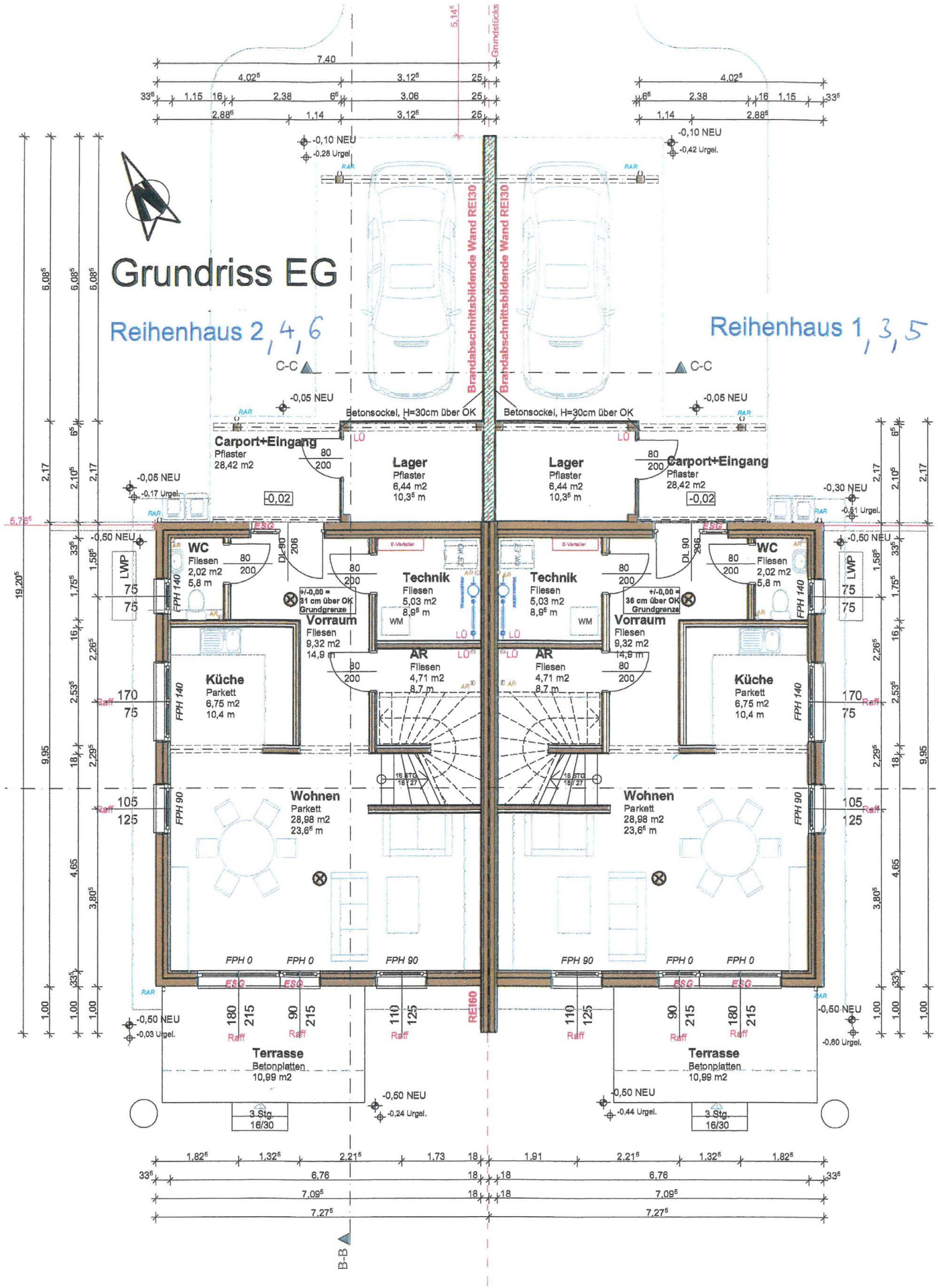
Anschlüsse:
In den angeführten Kosten sind sämtliche Anschlussgebühren enthalten.

Fernsehanschluß:
Digitale SAT-Anlage wird ausgeführt. Ein Kabelanschluss wird vorbereitet.

1. Allfällige Änderungen der Ausführungen und der Ausstattungen bleiben vorbehalten, insbesondere solche, die aus technischen Gründen oder aufgrund von baubehördlichen Vorschriften notwendig werden und soferne diese Lage und Bestand der Reihenhäuser nicht nennenswert verändern.
2. Was nicht angeführt ist, wird nicht geliefert. Einrichtungsvorschläge in den Plänen sind unverbindlich.

Lageplan
M=1:500

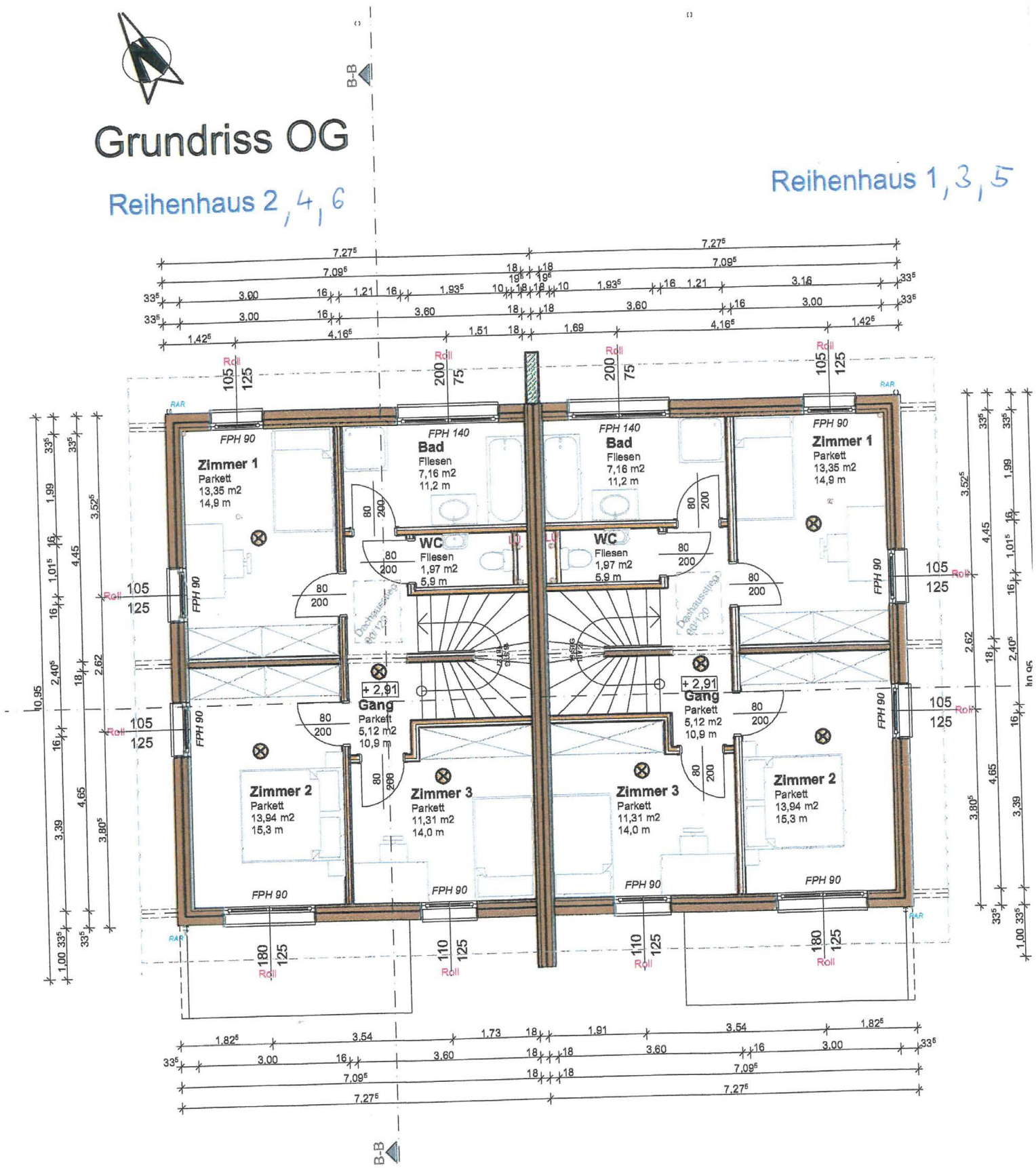



Grundriss EG
Reihenhaus 2, 4, 6
Reihenhaus 1, 3, 5
Grundstücks
Brandabschnittsbildende Wand REI30
Brandabschnittsbildende Wand REI30
C-C
C-C
B-B
-0,10 NEU
-0,28 Urgel.
-0,10 NEU
-0,42 Urgel.
-0,05 NEU
-0,17 Urgel.
-0,05 NEU
-0,30 NEU
-0,51 Urgel.
-0,50 NEU
-0,03 Urgel.
-0,50 NEU
-0,24 Urgel.
-0,50 NEU
-0,44 Urgel.
-0,50 NEU
-0,60 Urgel.
Betonsockel, H=30cm über OK
Betonsockel, H=30cm über OK
Carport+Eingang
Pflaster
28,42 m2
Carport+Eingang
Pflaster
28,42 m2
Lager
Pflaster
6,44 m2
10,3⁵ m
Lager
Pflaster
6,44 m2
10,3⁵ m
WC
Fliesen
2,02 m2
5,8 m
WC
Fliesen
2,02 m2
5,8 m
Technik
Fliesen
5,03 m2
8,9⁵ m
Technik
Fliesen
5,03 m2
8,9⁵ m
+/-0,00 = 31 cm über OK Grundgrenze
+/-0,00 = 36 cm über OK Grundgrenze
Vorraum
Fliesen
9,32 m2
14,9 m
Vorraum
Fliesen
9,32 m2
14,9 m
AR
Fliesen
4,71 m2
8,7 m
AR
Fliesen
4,71 m2
8,7 m
Küche
Parkett
6,75 m2
10,4 m
Küche
Parkett
6,75 m2
10,4 m
Wohnen
Parkett
28,98 m2
23,6⁵ m
Wohnen
Parkett
28,98 m2
23,6⁵ m
Terrasse
Betonplatten
10,99 m2
Terrasse
Betonplatten
10,99 m2
3 Stg.
16/30
3 Stg.
16/30
REI60
FPH 0
FPH 0
FPH 90
FPH 90
FPH 0
FPH 0
FPH 140
FPH 90
LWP
DL 90
ESG
RAR
LÜ
WM
Raff
7,40
4,02⁵
3,12⁵
25
33⁵
1,15
16
2,38
6⁵
3,06
2,88⁵
1,14
19,20⁵
9,95
6,76⁵
6,08⁵
2,17
2,10⁵
6⁵
1,58⁵
1,75⁵
16
2,26⁵
2,53⁵
18
2,29⁵
4,65
3,80⁵
33⁵
1,00
1,82⁵
1,32⁵
2,21⁵
1,73
1,91
6,76
7,09⁵
7,27⁵

Grundriss OG

Reihenhaus 2, 4, 6

Reihenhaus 1, 3, 5



Kosten/Finanzierung

Reihenhäuser in Niedrigenergiebauweise
in Strem
Reihenhaus Nr. 1 - 6
mit Carport und Photovoltaik-Anlage

Baubeginn: **Herbst 2020**

NUTZFLÄCHENAUFSTELLUNG

Erdgeschoß:	Vorraum	9,32 m²
	WC	2,02 m²
	Abstellraum	4,71 m²
	Küche	6,75 m²
	Wohnen + Essen	28,98 m²
	Zwi.Summe EG:	51,78 m²
Obergeschoß:	Flur	5,12 m²
	Zimmer	11,31 m²
	Zimmer	13,94 m²
	WC	1,97 m²
	Zimmer	13,35 m²
	Bad	7,16 m²
	Zwi.Summe OG:	52,85 m²
	Gesamte Wohnnutzfläche:	**104,63 m²**

Grundstücksgrößen:

RH 1 - 688 m²
RH 2 - 703 m²
RH 3 - 704 m²
RH 4 - 560 m²
RH 5 - 490 m²
RH 6 - 491 m²

Weitere Flächen:

Terrasse im EG - 10,99 m²
Technikraum im EG - 5,03 m²
AR im Eingangsbereich - 6,44 m²
Carport

FINANZIERUNG - Variante 1: MIET-MODELL

A) Grundkosten

Die Gemeinde Strem stellt die Grundstücke für die Errichtung der Reihenhäuser zur Verfügung. **Falls Sie die Möglichkeit zur Übernahme des Reihenhauses in Ihr Eigentum lt. den gesetzlichen Bestimmungen in Anspruch nehmen, wird im Zuge der Eigentumsübertragung auch der Kaufpreis für das Grundstück fällig.** Dieser ist dann an die Gemeinde Strem zu entrichten und beträgt derzeit € 15,00/m² Grundstücksfläche (exklusive Nebengebühren).

B) Baukosten

Die Baukosten (ohne MWSt) für ein Reihenhaus mit Technikraum und Carport betragen inkl. sämtlicher Nebenkosten (Bauverwaltungskosten inkl. techn. Umlage samt Architekten-Kosten, Erschließungskosten, Anschlußgebühren, Bauzinsen, etc.)

EURO	**2.669,41**	**pro m²**	**somit**	**EURO**	**279.300,00**
	für ein Reihenhaus mit	104,63	m².		

Die Finanzierung dieser Baukosten erfolgt durch:

ein Bank- o. Bauspardarlehen	EURO	274.300,00
Summe Darlehen	EURO	**274.300,00**

Der **Finanzierungsbeitrag** ist beim Miet-Modell zur Gänze bei Baubeginn fällig, und zwar:

	EURO	**5.000,00**
MONATSBELASTUNG NACH BEZUG	EURO	**858,71**

Selbstverständlich sind andere Finanzierungsmodelle möglich, z.B.

Variante mit EURO 10.000,00 höherer Eigenmittelaufbringung ergibt ein monatliches Nutzungsentgelt von	EURO	829,56

FINANZIERUNG - Variante 2: MIET-KAUF-MODELL

A) Grundkosten

Die Gemeinde Strem stellt die Grundstücke für die Errichtung der Reihenhäuser zur Verfügung. **Falls Sie die Möglichkeit zur Übernahme des Reihenhauses in Ihr Eigentum lt. den gesetzlichen Bestimmungen in Anspruch nehmen, wird im Zuge der Eigentumsübertragung auch der Kaufpreis für das Grundstück fällig.** Dieser ist dann an die Gemeinde Strem zu entrichten und beträgt derzeit € 15,00/m² Grundstücksfläche (exklusive Nebengebühren).

B) Baukosten

Die Baukosten (ohne MWSt) für ein Reihenhaus mit Technikraum und Carport betragen inkl. sämtlicher Nebenkosten (Bauverwaltungskosten inkl. techn. Umlage samt Architekten-Kosten, Erschließungskosten, Anschlußgebühren, Bauzinsen, etc.)

EURO	**2.669,41**	**pro m²**	**somit**	**EURO**	**279.300,00**
	für ein Reihenhaus mit	104,63 m².			

Die Finanzierung dieser Baukosten erfolgt durch:

ein Bank- o. Bauspardarlehen	EURO	230.300,00
Summe Darlehen	EURO	**230.300,00**

Der **Finanzierungsbeitrag** ist in 3 Teilen fällig, und zwar:

1/3 bei Reihenhaus-Zuweisung,	EURO	16.333,00
1/3 bei Rohbaufertigstellung,	EURO	16.333,00
1/3 bei Reihenhaus-Übergabe	EURO	16.334,00
	EURO	**49.000,00**

MONATSBELASTUNG NACH BEZUG	EURO	**731,54**

Selbstverständlich sind andere Finanzierungsmodelle möglich, z.B.

Variante mit EURO 10.000,00 höherer Eigenmittelaufbringung ergibt ein monatliches Nutzungsentgelt von	EURO	702,39

Anmerkungen

1. Grundkosten

Die endgültigen Grundstücksgrößen werden nach Fertigstellung und Übergabe der Reihenhausanlage auf der Grundlage eines Teilungsplanes ermittelt und anlässlich der Endabrechnung endgültig festgelegt.

2. Baukostenermittlung

Die Baukosten wurden auf Basis der vom beauftragten Architekten erstellten Grundsatzplanung nach den Erfahrungswerten der derzeitigen Baukosten kalkuliert.
Die endgültigen Bau- wie auch Grundkosten werden nach Baufertigstellung und Vorliegen sämtlicher Schlußrechnungen im Zuge der Endabrechnung ermittelt, ebenso die endgültige Finanzierungsstruktur (z.B. Finanzierungsbeiträge).
In den Baukosten sind auch alle Nebenkosten, vor allem für Planung, Bauabwicklung, Vorfinanzierung sowie Anliegerleistungen und Anschlusskosten enthalten.
Die Kosten wurden für eine schlüsselfertige Ausführung des Reihenhauses in einem bezugsfertigen Zustand ermittelt.

3. Nutzungsentgelt

Das monatliche Nutzungsentgelt kann sich v.a. aufgrund von Zinssatzänderungen, Verwaltungskostenänderungen, verändern.
Im monatlichen Nutzungsentgelt sind die Darlehensrückzahlungen für das Bankdarlehen enthalten. Ebenso die Versicherungsprämie für die Gebäudeversicherung, die Verwaltungskosten und die gesetzliche Mehrwertsteuer (im Ausmaß von 10%).
Die Erhaltungskosten werden allenfalls nach Vereinbarung, die Betriebskosten (Kanal-, Wasser-, Müllgebühren,...) werden grundsätzlich direkt vorgeschrieben.

4. Die Finanzierungsvariante wählen Sie

Die zuvor bezeichnete Finanzierung ist ein Finanzierungsvorschlag. Jeder Reihenhauswerber bestimmt die Finanzierung seines Reihenhauses individuell, die Höhe des Eingenmittelanteiles und des aufzunehmenden Bankdarlehens und damit die Höhe der Monatsvorschreibung!

5. Zeitpunkt der Zahlungen

Der Finanzierungsbeitrag ist in 3 Teilbeträgen zu bezahlen. Der Grundkostenbeitrag und das erste Drittel des Baukostenbeitrages sind innerhalb von 14 Tagen nach Zuweisung des Reihenhauses, das zweite Drittel des Baukostenbeitrages bei Rohbaufertigstellung und das dritte Drittel anlässlich der Fertigstellung und Übergabe.

Die Besicherung der Zahlungen des Mieters in der Bauphase erfolgt durch eine Bankgarantie.
Das Nutzungsverhältnis beginnt mit der Erstvorschreibung am zweitfolgenden Monatsersten nach Übergabe.

6. Eigentum

Die Kalkulation und auch die Abwicklung des Bauvorhabens erfolgt im Miet-Kauf-Weg. Das bedeutet, dass das Reihenhaus jedenfalls in den ersten 5 Jahren auf der Grundlage eines genossenschaftlichen Nutzungsvertrages = Mietvertrages bewohnt wird.
Danach haben Sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen das Recht, das Reihenhaus in das Eigentum zu übernehmen.
Allerdings besteht auch die Möglichkeit, dass das Reihenhaus sofort in das Eigentum übernommen wird. Die entsprechenden Konditionen werden auf Wunsch berechnet und bekanntgegeben.

7. Wie komme ich zu einem Reihenhaus ?

Ihre Ansprechpartner bei der OSG:

Während der Bauphase:

Beratung und Verkauf:	Sonja SZABO Tel. 03352/404 DW 51 Email: szabo@osg.at
Bauleitung u. techn. Abwicklung:	Ing. Andreas FLECK Tel. 0664/964 11 10 Email: fleck@osg.at
Zahlung der Finanzierungsbeiträge:	Raphael TAMEDL Tel. 03352/404 DW 895 Email: tamedl@osg.at
Rechtliche Angelegenheiten:	Mag. Petra BENCSICS Tel. 03352/404 DW 58 Email: bencsics@osg.at

Nach Bezug der Wohnung:

Technische Hausverwaltung:	Armin KULOVITS Tel. 03352/404 DW 28 Email: kulovits@osg.at
Zahlungen:	Martin FRANTSITS Tel. 03352/404 DW 25 Email: frantsits@osg.at
Laufende Abrechnungen:	Mag. Georg WIMMER Tel. 03352/404 DW 21 Email: wimmer@osg.at

1) Bauabwicklung:

a)Grundkauf – Planung – Einreichung Bauverhandlung – Informationsgespräche - Baubeginn, wenn 80% der geplanten Reihenhäuser an geprüfte Reihenhauswerber vergeben sind

b)Zuweisung des Reihenhauses mit Polierplan, Bekanntgabe der Baufirma

c)Rundschreiben entsprechend dem Baufortschritt über Elektro- und Sanitärinstallation, Fliesenleger- und Malerarbeiten, Bodenverlegung und Innentüren

d)Baubesuche sind nur nach telefonischer Anmeldung beim zuständigen Bauleiter der OSG möglich. Die Baustellenordnung lt. BauKG ist einzuhalten.

e)Reihenhausübergabe

2) Sonderwünsche:

Die Durchführung von Sonderwünschen während der Bauzeit und vor Bezug des Reihenhauses bedarf der ausdrücklichen, **schriftlichen Genehmigung** der OSG.
Sonderausstattungen, die über die Standardausführung hinausgehen und zusätzliche Kosten verursachen, müssen direkt mit der ausführenden Firma verrechnet werden. **Für diese Arbeiten übernimmt die OSG keine Haftung !**
Diese Arbeiten dürfen nur von der von der OSG beauftragten Firma für die Standardausstattung durchgeführt werden.

Im Falle des Rücktrittes vor Übergabe des Reihenhauses ist auf Verlangen der OSG und auf Kosten des Reihenhauswerbers der ursprünglich geplante Zustand wieder herzustellen.

3) Eigenleistungen:

Eigenleistungen sind mit **schriftlicher Zustimmung** der OSG möglich.

4) Rücktritt:

Bei einem Rücktritt während der Bauzeit ist eine Stornogebühr in Höhe der Verwaltungskosten eines Jahres (derzeit EURO 262,02) zu bezahlen.

5) Bauaufsicht:

Die Bauaufsicht erfolgt während der Bauzeit durch den Bauleiter der OSG, der die Baustelle regelmäßig besucht.

6) Haftung:

Die Haftung der bauausführenden Firmen beträgt 3 Jahre ab Reihenhausübergabe.

Oberwart, am 02.03.2021
Dir.Dr. AK-FA/MW - 10327